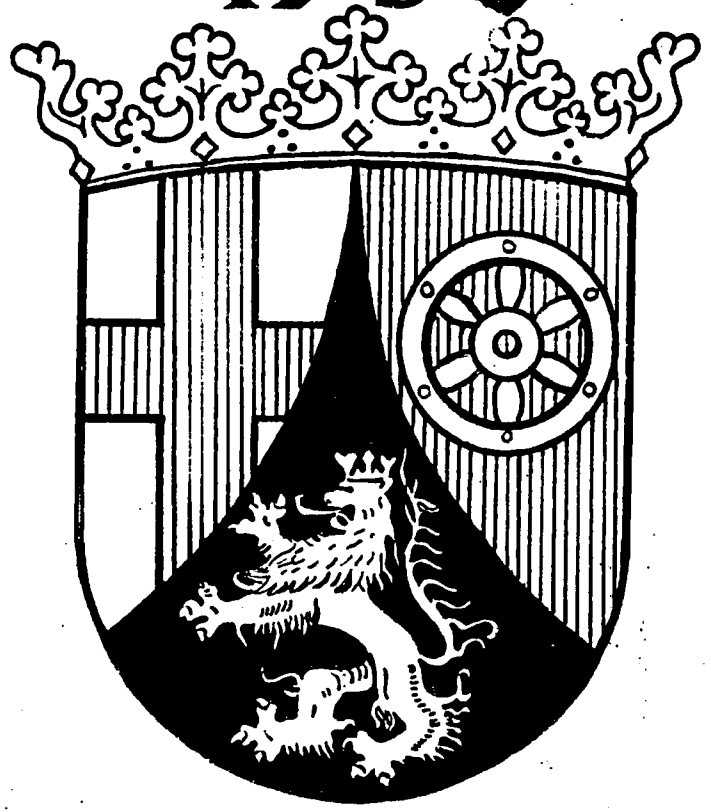
# MILCHLEISTUNGSPRÜFUNGEN

# 1950



IN

# RHEINLAND-PFALZ

LANDESKONTROLLVERBAND RHEINLAND-PFALZ E.V.

M A I N Z/RHEIN

# STAND UND ERGEBNISSE DER MILCHLEISTUNGSPRÜFUNGEN IM JAHRE 1950

und

# MITTEILUNGEN ÜBER DIE MOLKEREIPRÜFUNGEN

in

R h e i n l a n d - P f a l z.
(1. Jahresbericht)

**Streng vertraulich!**

**Nur für den unmittelbaren Dienstgebrauch !**

**Weitergabe und Abdruck auch auszugsweise nicht gestattet!**

# Zum Geleit!

Die Leistungssteigerung in allen Zweigen unserer Landwirtschaft, insbesondere in der Viehhaltung und die Qualitätsverbesserung für alle Erzeugnisse, die unsere Bauern auf den Markt bringen, bestimmen für die nächste Zukunft die Arbeit in der Praxis und Verwaltung. Besondere Aufmerksamkeit verdient bei dieser Arbeit das hochwertigste Nahrungsmittel, das wir selbst erzeugen; die Milch. Voraussetzung für die Rentabilität des Kuhstalles ist die Leistungsfähigkeit unserer Milchkühe. Eine ordnungsgemäße Leistungsfütterung und der richtige Überblick über die Güte der vorhandenen Tiere bietet aber nur die laufende Milchleistungskontrolle. Die Rentabilität unserer Molkereien wird zwar maßgebend von der Höhe der Anlieferung und dem Fettgehalt der Milch beeinflußt; in Zukunft wird aber auch die Qualität der Milch eine immer mehr entscheidende Rolle spielen. Im Interesse der Krisenfestigkeit unserer landwirtschaftlichen Betriebe muß daher die Milchleistungsprüfung sowie die Qualitätskontrolle bei der Milch mit allen Mitteln weiter ausgedehnt werden. Ich begrüße es ausserordentlich, daß der Kreis Rockenhausen insbesondere durch die Arbeit der passionierten Rinderzüchter bereits mit über 17% seiner Kuhzahl der Milchleistungsprüfung angeschlossen ist und bin ich erstaunt, daß im Landesdurchschnitt bisher nur wenig mehr als 5% der Kühe amtlich geprüft werden. Der Wirtschaftsberatung und dem Landeskontrollverband fällt daher für die nächste Zukunft die Aufgabe zu, die Arbeit auf dem Gebiete der Rinderhaltung und Milchwirtschaft zu intensivieren. Mögen uns die Fortschritte in den anderen europäischen Ländern Ansporn sein, auch bei uns die freiwillige Milchleistungsprüfung in einem hohen Prozentsatz der Betriebe durchführen zu lassen. Je größer die Teilnahme, um so geringer sind die damit verbundenen Unkosten, die ohnehin gemessen an Wert der Milcherzeugung eine unbedeutende Rolle spielen.

Dem Landeskontrollverband wünsche ich eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, Bauernverbänden, Tierzuchtämtern und Zuchtverbänden.

Der Minister
für Landwirtschaft, Weinbau u. Forsten
Rheinland - Pfalz

Staatsminister

# Vorwort.

Nach der Grundregel für die Milchkontrolle soll die Durchführung der Leistungsprüfungen und der Qualitätskontrolle von unparteiischen Organisationen, wie sie die Landeskontrollverbände darstellen, ausgeübt werden. Im Verfolg dieser Richtlinien erfolgte im September 1949 mit Unterstützung des Staatsministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten die Gründung des Landeskontrollverbandes Rheinland - Pfalz. Der neugegründete Verband konnte ab 1. 1.1950 seine volle Tätigkeit aufnehmen.

Der nachfolgende Bericht gibt Einblick in den Stand der Arbeiten des Verbandes und die Ergebnisse dieser Arbeit. Es ist daraus zu entnehmen, daß vor allem die Zahl der freiwilligen Leistungsteilnehmer geringer als in allen übrigen deutschen Ländern ist.

Da aber die Milchleistungsprüfung den ersten und wichtigsten Schritt zur Leistungssteigerung in der Rinderhaltung darstellt, sollte sie im Rahmen der Landwirtschaftsförderung ganz besonders berücksichtigt werden. Das Beispiel der milchwirtschaftlichen Exportländer, welche ausnahmslos über eine gut ausgebaute Milchleistungsprüfung und Molkereimilchkontrolle verfügen, beweist, wie erfolgreich eine sinnvolle Förderungspolitik gerade auf diesem Gebiet wirkt.

Es wird deshalb mit dem Dank für die Unterstützung, der in besonderem Maße der Tierzuchtabteilung des Ministeriums für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten gilt, die Bitte um weitere wohlwollende Unterstützung an alle mit der Förderung berufsständischer Angelegenheiten befaßten Stellen und Organisationen verbunden.

Otto Rudolf

Erster Verbandsvorsitzender.

## Milchleistungsprüfungen im Jahre 1950

### I. A L L G E M E I N E S.

(Berichterstatter F.L. Binder).

Nachstehend gibt der Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz e.V. über die im Jahre 1950 ermittelten Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen seinen ersten Bericht.
Im Laufe des Berichtsjahres konnten die Leistungsprüfungen etwas weiter ausgedehnt werden. Ein Vergleich mit den anderen Ländern des Bundesgebietes zeigt jedoch, dass dort ein weit grösserer Teil aller vorhandenen Kühe der freiwilligen Milchleistungsprüfung unterliegt, als dies für Rheinland-Pfalz zutrifft. Der Anteil, der in Westdeutschland im Jahre 1950 zur Milchleistungsprüfung erfassten Kühe, schwankt je Land zwischen 5,1 % und 56,1 %.(Beteiligung in Rheinland-Pfalz zwischen 0,3 bis 17,1 % je Landkreis.) Wenn Rheinland-Pfalz mit einer durchschnittl. Beteiligung von 5,1 % aller Kühe in der Reihenfolge der prozentuellen Teilnahme an den Milchleistungsprüfungen an letzter Stelle aller Länder im Bundesgebiet steht, so könnte der Fernstehende den Eindruck gewinnen, dass seitens des Trägers der Prüfungen zu wenig geschehen sei, um eine weitere Ausdehnung der Milchkontrolle zu erreichen. Tatsache ist jedoch, dass sich unser Verband grosse Mühe gab, um eine Ausweitung der Prüfungen möglich zu machen. Angesichts der Tatsache, dass durch die Milchleistungsprüfung erst die Voraussetzung für Leistungssteigerungen geschaffen werden, sodass ihre Durchführung nach dem Urteil aller wirklichen Fachleute die wichtigste Massnahme zur Gestaltung einer rentablen Milchwirtschaft darstellt, k a n n ihre derzeitige Verbreitung n i c h t als befriedigender Stand hingenommen werden.
Wer aber die grossen Schwierigkeiten kennt, die der Ausbreitung der systematischen Leistungsprüfung hier entgegenstehen, vermag zu beurteilen, wie erfreulich schon die Feststellung ist, dass gegenüber dem Vorjahre immerhin eine Zunahme von 4 283 geprüften Kühen zu verzeichnen war.

Die ordnungsgemässe Durchführung der Milchleistungsprüfungen im den angeschlossenen Rinderbeständen, obliegt den in besonderen Lehrgängen ausgebildeten Kontrollassistenten, die in dieser Tätigkeit durch die im Benehmen mit der obersten Landesbehörde eingesetzten Leistungsinspektoren überwacht werden. Die Leistungsinspektoren, welche jeweils für den Bezirk eine Tierzuchtamtes im Aussendienst eingesetzt sind, tragen die Verantwortung für die Richtigkeit der Abschlusserhebungen. Da das Vertrauen zu den ermittelten Ergebnissen in weitgehendem Masse Ansehen und Ausdehnung der Milchleistungsprüfung beeinflusst, legte die Verbandsleitung seit Verbandsgründung auf die Einhaltung, der für das Bundesgebiet aufgestellten Grundregel für die Milchleistungsprüfung, ihr besonderes Augenmerk. Eine Dienstanweisung im Sinne dieser übergebietlichen Bestimmungen wurde zum Zweck der Vereinheitlichung und zur Gewährleistung einwandfreier Arbeiten, für alle Kontrollangestellten herausgegeben. Die Lenkung aller Massnahmen des Verbandes erfolgte zentral, unter Mitwirkung der im Aussendienst eingesetzten Leistungsinspektoren. Auf dem Verbandsbüro waren 4 Kräfte tätig. Für die Durchführung der Milchleistungsprüfung waren 79 Kontrollassistenten und 54 Melkwarte eingesetzt. Wegen unbefriedigender Leistung mussten in vier Fällen Dienstenthebungen erfolgen.

Mit nachfolgenden Tabellen wird eine Übersicht über den Stand der Milchleistungsprüfungen und über die Höhe der ermittelten Leistungszahlen gegeben. Es ist dies die erste ausführliche Zusammenstellung der Leistungsergebnisse seit dem Jahresabschluss 1943. Die festgestellten Milcherträge wurden dabei nicht nur nach Kontrollbezirken unterteilt, sondern auch nach Regierungsbezirken und Landkreisen. Bei der Aufstellung nach Landkreisen fällt besonders die rege Beteiligung der Kreise Rockenhausen, Bitburg, Zweibrücken und Bergzabern auf.

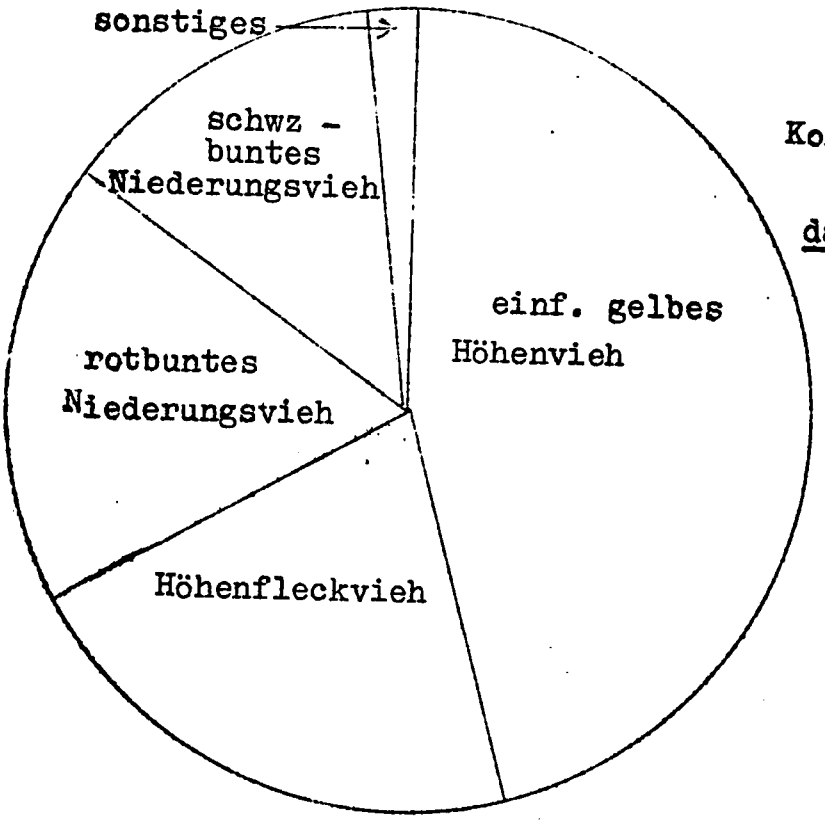
Die geringste Beteiligung an den Milchleistungsprüfungen innerhalb eines Kreises, liegt bei 0,3 % der vorhandenen Kühe. Interessant ist die Zusammenstellung der Ursachen der im Laufe des Berichtsjahres abgegangenen Kühe. Wenn auch die letztgenannten Feststellungen noch gewisse Mängel aufweisen, so vermitteln sie dennoch wächtige Anhaltspunkte. Besonders die gehäuften Abgangsursachen werden Veranlassung geben, entsprechende Schlüsse daraus zu ziehen. Was die Leistungsergebnisse betrifft, so zeigen diese gegenüber dem Vorjahr eine beachtliche Steigerung. Es wäre ein Trugschluss, wenn man diese Leistungsverbesserungen alleindem guten Futterjahr zugute bringen wollte. Die bessere Fütterung in Verbindung mit der Auswirkung der seit 1936 gesetzlich vorgeschriebenen Benutzung guter Vatertiere, beginnt sich ganz allgemein in der breiten Landestierhaltung und insbesondere in gut geleiteten Ställen auszuwirken. Mann kann daher mihig behaupten, dass nicht nur der Leistungsteilnehmer sondern die allgemeine Rinderhaltung und darüberhinaus die Gesamtwirtschaft Nutzen aus der Milchleistungsprüfung hat.

Die Erfolge der Milchleistungsprüfung zeigen, wie unerlässlich notwendig ihre Durchführung für Betriebe jeder Gattung und Grösse ist. Sie deuten darauf hin, dass es sich für alle mit der landw. Betriebs- und Wirtschaftsberatung befassten Stellen als dankbare Aufgabe erweisen wird, sich mit Nachdruck für deren Ausweitung einzusetzen.

Spitzenleistungen von Kühen aller Rassen und Herdendurchschnittserträge gut geführter Betriebe zeigen ausserdem, dass gute Abschlussergebnisse nicht nur durch die Haltung einzelner Viehrassen zu erreichen sind; sondern dass in starkem Masse Fütterungs- und Haltungsverhältnisse die Leistungshöhe bestimmen. Diese guten Leistungen lieferten aber den Beweis einer ausgezeichneten Leistungsveranlagung unseres bodenständigen Viehs.

Mögen die nachfolgenden, in Tabellen zusammengestellten Prüfungsergebnisse dazu dienen, stichhaltige Aufschlüsse im Dienst einer darauf aufgebauten Wirtschaftsberatung zu geben.

Rassenmäßige Verteilung der Leistungskontr. Kühe
Stand: 31.12.1950

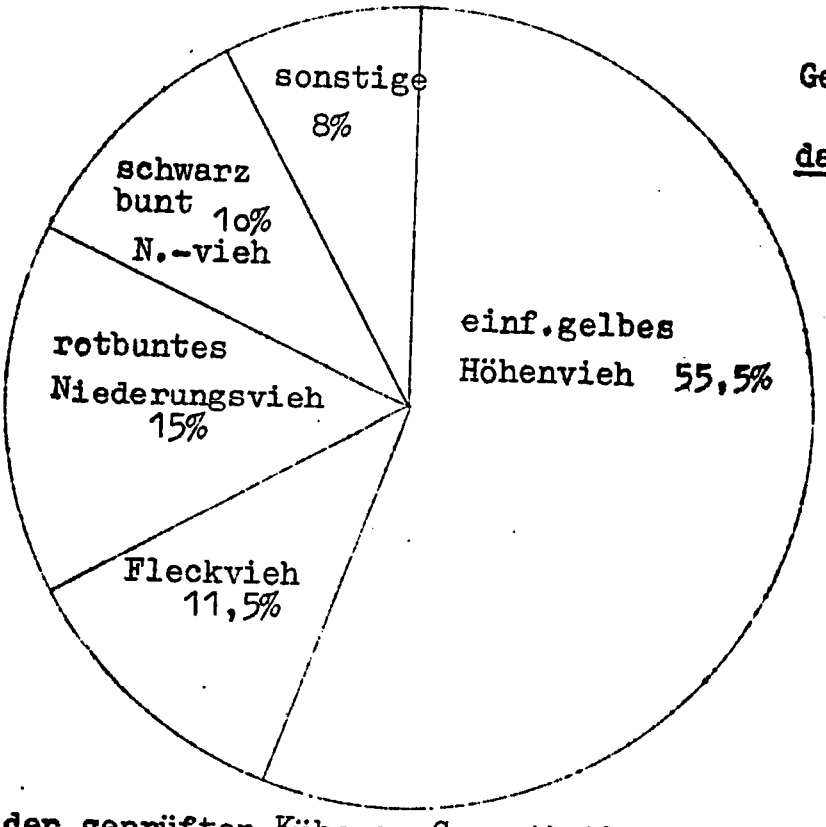



Kontrl. Kühe 18 708

**davon:**

| | |
|---|---|
| einf.gelb | 8570 |
| Fleckvieh | 3950 |
| rotbunt | 3358 |
| schwzbt. | 2481 |
| sonstige | 349 |

Rassenmäßige Verteilung der Kuhbestände in
Rheinland - Pfalz
Stand: 2. 12. 1950



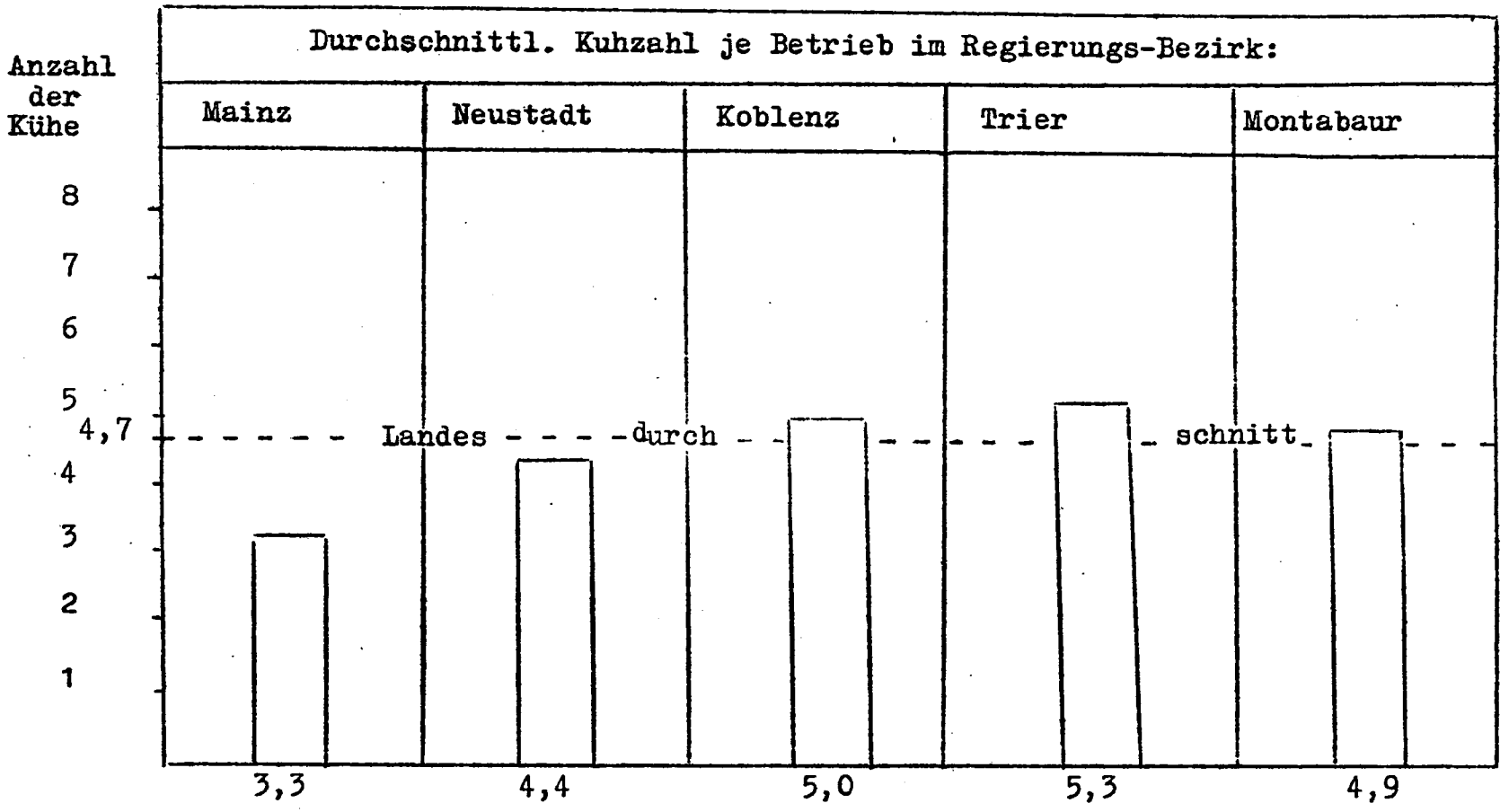

Gesamtkuhzahl: 366 000

**davon:**

| | |
|---|---|
| einf.gelb | 203 134 |
| Fleckvieh | 42086 |
| rotbunt | 54905 |
| schzbt. | 36595 |
| sonstg. | 29280 |

Anteil der geprüften Kühe am Gesamtkuhbestand: 5,1 %

Durchschnittliche Größe
der unter Milchleistungsprüfung stehenden Betriebe
in den
einzelnen Regierungsbezirken.



## II. Stand der Milchleistungsprüfungen am 31.12.1950

### a) Zahl der geprüften Kühe und deren Rassenzugehörigkeit.

| Reg.-Bezirk | Gesamtkuhzahl | Gepr. Kühe | | Gelbes Höhenvieh | Höhenfleckvieh | Rbt. Nied. Vieh | Sbt. Nied. Vieh | Sonst. Schläge + Kreuzungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl | in % aller vorhandenen | | | | | |
| Mainz | 24 200 | 1 111 | 4,6 | 8 | 959 | 38 | 65 | 41 |
| Neustadt | 90 827 | 6 970 | 7,7 | 2 649 | 2 676 | 44 | 1 383 | 218 |
| Koblenz | 115 390 | 4 612 | 4,0 | 2 292 | 136 | 1 917 | 254 | 13 |
| Trier | 90 669 | 4 223 | 4,7 | 2 595 | 31 | 1 180 | 376 | 41 |
| Montabaur | 44 914 | 1 792 | 4,0 | 1 026 | 148 | 179 | 403 | 36 |
| Insgesamt: | 366 000 | 18 708 | 5,1 | 8 570 | 3 950 | 3 358 | 2 481 | 349 |

### b) Grössenklassen der gepr. Betriebe (Betriebe mit Kühen)

| Reg.-Bezirk | Durchschn. Kuhz. je Betrieb | 1 – 2 Kühe | | | | 3 – 6 Kühe | | | | 7 – 20 Kühe | | | | über 20 Kühe | | | | Zahl der Betriebe Insgesamt: |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Zahl der Betr. | % | Zahl der Kühe | % | Zahl der Betr. | % | Zahl der Kühe | % | Zahl der Betr. | % | Zahl der Kühe | % | Zahl der Betr. | % | Zahl der Kühe | % | |
| Mainz | 3,3 | 105 | 31,3 | 177 | 15,9 | 204 | 60,9 | 746 | 67,1 | 25 | 7,5 | 168 | 15,2 | 1 | 0,3 | 20 | 1,8 | 335 |
| Neustadt | 4,4 | 359 | 22,9 | 667 | 9,6 | 1036 | 66,0 | 4061 | 58,3 | 151 | 9,6 | 1524 | 21,8 | 23 | 1,5 | 718 | 10,3 | 1569 |
| Koblenz | 5,0 | 86 | 9,3 | 180 | 3,9 | 714 | 77,4 | 3211 | 69,6 | 116 | 12,6 | 1031 | 22,4 | 7 | 0,7 | 190 | 4,1 | 923 |
| Trier | 5,3 | 56 | 7,1 | 86 | 2,0 | 522 | 65,9 | 2136 | 50,6 | 202 | 25,5 | 1598 | 37,9 | 12 | 1,5 | 403 | 9,5 | 792 |
| Montab. | 4,9 | 40 | 11,0 | 75 | 4,2 | 288 | 79,1 | 1126 | 62,8 | 26 | 7,1 | 284 | 15,8 | 10 | 2,8 | 307 | 17,2 | 364 |
| Insgesamt: | 4,7 | 646 | 16,2 | 1185 | 6,3 | 2764 | 69,4 | 11280 | 60,3 | 520 | 13,1 | 4605 | 24,6 | 53 | 1,3 | 1638 | 8,8 | 3983 |

c) Übersicht über die im Jahre 1950 erfolgten Abgänge:

| Ursache des Abganges | Alle Abg. | | Ausgeschiedene Kühe in den Regierungsbezirken: | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Mainz | | Neustadt | | Koblenz | | Trier | | Montabaur | |
| | Anz. | i. % | Anz. | i. % | Anzahl | i. % | Anzahl | i. % | Anzahl | i. % | Anzahl | i. % |
| zur Zucht | 447 | 16,6 | 40 | 14,5 | 159 | 17,4 | 98 | 15,0 | 123 | 18,4 | 27 | 14,6 |
| Alter | 136 | 5,0 | 9 | 3,3 | 38 | 4,1 | 33 | 5,1 | 37 | 5,5 | 19 | 10,3 |
| ger.Leist. | 243 | 9,0 | 31 | 11,2 | 61 | 6,7 | 76 | 11,7 | 57 | 8,5 | 18 | 9,7 |
| Unfruchtb. | 976 | 36,2 | 82 | 29,7 | 419 | 45,7 | 187 | 28,7 | 232 | 34,6 | 56 | 30,3 |
| Tuberkul. | 128 | 4,7 | 24 | 8,7 | 30 | 3,3 | 38 | 5,8 | 16 | 2,4 | 20 | 10,8 |
| Euterkr. | 65 | 2,4 | 3 | 1,1 | 23 | 2,5 | 22 | 3,4 | 16 | 2,4 | 1 | 0,5 |
| sonst. Gründe | 704 | 26,1 | 87 | 31,5 | 186 | 20,3 | 198 | 30,3 | 189 | 28,2 | 44 | 23,8 |
| Insges.: | 2699 | 100,0 | 276 | 100,0 | 916 | 100,0 | 652 | 100,0 | 670 | 100,0 | 185 | 100,0 |

d) Alter aller geprüften Kühe:

| Reg.-Bez. | Gesamtzahl aller gepr. Kühe | dav. unter 5 Jahr. | i.v. H. | 5-10 J. | i.v. H. | 10 - 15 J. | i.v. H. | üb. 15 J. | i.v. H. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mainz | 1 111 | 482 | 43,4 | 557 | 50,1 | 72 | 6,5 | - | - |
| Neustadt | 6 970 | 3 402 | 48,8 | 2 979 | 42,8 | 565 | 8,1 | 24 | 0,3 |
| Koblenz | 4 612 | 1 956 | 42,4 | 2 332 | 50,6 | 319 | 6,9 | 5 | 0,1 |
| Trier | 4 223 | 1 960 | 46,4 | 1 925 | 45,6 | 330 | 7,8 | 8 | 0,2 |
| Montabaur | 1 792 | 706 | 39,4 | 930 | 51,9 | 152 | 8,5 | 4 | 0,2 |
| Insges.: | 18 708 | 8 506 | 45,5 | 8 723 | 46,6 | 1438 | 7,7 | 41 | 0,2 |

e) Verteilung der ganzjährig geprüften Arbeitskühe nach Rassen

| Reg. Bezirk | Gelb.-Höhenvieh | Höhenfl.-Vieh | Rbt.Nied-Vieh | Sbt.-Nied. Vieh | Kreuzungen | Arbeitskühe insgesamt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | Anzahl | i.v.H. |
| Mainz | - | 102 | 2 | - | 2 | 106 | 3,6 |
| Neustadt | 415 | 398 | - | 4 | 13 | 830 | 27,8 |
| Koblenz | 989 | 43 | 99 | - | 3 | 1 134 | 38,0 |
| Trier | 421 | 4 | 15 | 3 | 11 | 830 | 27,8 |
| Montabaur | 415 | 5 | 27 | 1 | 11 | 459 | 15,4 |
| Insges. | 2 240 | 552 | 143 | 8 | 40 | 2 983 | 20,9 |

## III. PRÜFUNGSERGEBNISSE:

(aufgeteilt nach Rassen bzw. Zuchtverbänden)

a) Durchschnitt aller Kühe

| Rasse | Zahl der Abschlüsse | Leistung Milch kg | Leistung Fett kg | Fett % | Höchste Milchleistung: |
|---|---|---|---|---|---|
| Gelbes Höhenvieh | 6 920 | 2 702 | 109 | 4,03 | 5 697 |
| Höhenfleckvieh | 3 129 | 2 929 | 115 | 3,93 | 6 161 |
| Rotb.Nied.-Vieh | 2 416 | 3 726 | 130 | 3,49 | 8 171 |
| Schwarzb.Nied.-Vieh | 1 615 | 3 729 | 128 | 3,43 | 8 695 |
| Kreuzungen | 219 | 2 905 | 108 | 3,72 | 7 096 |
| Insgesamt: | 14 299 | 3 044 | 116 | 3,81 | 8 695 |

b) Durchschnitt der Herdbuchkühe:

| Rasse | Zahl der Abschlüsse | Leistung Milch kg | Leistung Fett kg | Fett % | Höchste Milchleistung: |
|---|---|---|---|---|---|
| Gelbes Höhenvieh | 6 022 | 2 759 | 112 | 4,06 | 5 697 |
| Höhenfleckvieh | 2 448 | 3 134 | 124 | 3,96 | 6 161 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 1 668 | 3 927 | 137 | 3,49 | 8 171 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 1 118 | 3 850 | 131 | 3,40 | 8 695 |
| Insgesamt: | 11 356 | 3 094 | 119 | 3,85 | 8 695 |

c) Durchschnitt der Nichtherdbuchkühe:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Gelbes Höhenvieh | 898 | 2 321 | 92 | 3,96 | 4 743 |
| Höhenfleckvieh | 581 | 2 569 | 99 | 3,85 | 4 969 |
| Rbt,-Nied.-Vieh | 748 | 3 277 | 112 | 3,42 | 6 001 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 497 | 3 457 | 119 | 3,44 | 7 727 |
| Kreuzungen | 219 | 2 905 | 108 | 3,72 | 7 096 |
| Insgesamt: | 2 943 | 2 848 | 104 | 3,65 | 7 727 |

d) Durchschnitt der Herdbuchkühe innerhalb der Zuchtverbände:

| Zuchtverband | Zahl der Abschl. | Leistung Milch kg | Leistung Fett kg | Fett % | Höchste Milchleistung: |
|---|---|---|---|---|---|
| Rhein. Verband für Tieflandrinderzucht Koblenz | 2 046 | 3 945 | 136 | 3,45 | 8 171 |
| Herdbuchverein f.d. Nied.-Rind in der Pfalz, Kaiserslautern | 740 | 3 761 | 131 | 3,48 | 8 695 |
| Fleckviehzuchtverband Unterlahn, Diez | 122 | 3 299 | 125 | 3,79 | 6 060 |
| Rinderzüchtervereinigung Rheinhessen, Alzey | 670 | 3 148 | 124 | 3,94 | 6 161 |
| Fleckviehzuchtverband Mosel/Nahe, Trier | 67 | 3 001 | 118 | 3,93 | 4 526 |
| Zuchtverband für Fleckvieh in der Pfalz, Landau | 1 689 | 2 937 | 116 | 3,95 | 5 364 |
| Zuchtverband für gelbes Höhenvieh i.d. Pfalz, Kaiserslautern | 1 883 | 2 756 | 113 | 4,10 | 5 246 |
| Verband Rhein. Glanviehzüchter, Trier | 3 354 | 2 725 | 112 | 4,11 | 5 697 |
| Gelbv. Züchterverein Westerwald, Westerburg | 785 | 2 907 | 110 | 3,78 | 5 375 |
| Insgesamt: | 11 356 | 3 094 | 119 | 3,85 | 8 695 |

## IV. LEISTUNGSERGEBNISSE INNERHALB DER REGIERUNGSBEZIRKE
(geordnet nach durchschn. Fett-kg aller Kühe)

a) die ganzjährlich kontrollierten 14 299 Kühe erreichten gegenüber den 11 356 ganzjährlich geprüften Herdbuchkühen folgende Durchschnittsleistungen:

| Reg.-Bezirke | Alle Kühe: Anzahl der Abschlüsse | Jahresmilchertrag i. kg | Jahresfettertrag in kg | Fettgehalt in % |
|---|---|---|---|---|
| Mainz | 804 | 3 147 | 122 | 3,88 |
| Neustadt | 5 302 | 2 943 | 115 | 3,91 |
| Koblenz | 3 548 | 3 205 | 119 | 3,71 |
| Trier | 3 218 | 2 960 | 115 | 3,89 |
| Montabaur | 1 427 | 3 147 | 113 | 3,59 |
| Insgesamt: | 14 299 | 3 044 | 116 | 3,81 |
| | **Herdbuchkühe** | | | |
| Mainz | 678 | 3 157 | 124 | 3,93 |
| Neustadt | 4 304 | 2 998 | 117 | 3,90 |
| Koblenz | 2 619 | 3 200 | 124 | 3,88 |
| Trier | 2 512 | 2 982 | 117 | 3,92 |
| Montabaur | 1 243 | 3 210 | 115 | 3,58 |
| Insgesamt: | 11 356 | 3 094 | 119 | 3,85 |

b.) Durchschnittsleistungen innerhalb der Regierungsbezirke nach Rassen getrennt.

| Rasse | Zahl der Abschl. | Davon Abschlüsse v. Arbeitskühen | | Leistung | | | Höchste Einzelleistung in Milchkg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl | i.v.H. | Milch kg | Fett kg | Fett % | |
| **Reg.-Bezirk Mainz:** | | | | | | | |
| Gelbes Höhenvieh | 4 | - | - | 3 155 | 121 | 3,84 | 3 478 |
| Höhenfleckvieh | 721 | 102 | 14,1 | 3 132 | 123 | 3,93 | 6 161 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 19 | 2 | 10,5 | 2 983 | 100 | 3,35 | 5 252 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 42 | - | - | 2 458 | 114 | 3,30 | 5 351 |
| Kreuzungen | 18 | 2 | 11,1 | 3 202 | 117 | 3,65 | 5 336 |
| **Reg.-Bezirk Neustadt:** | | | | | | | |
| Gelbes Höhenvieh | 2 105 | 415 | 19,7 | 2 711 | 111 | 4,09 | 5 246 |
| Höhenfleckvieh | 2 168 | 398 | 18,4 | 2 851 | 112 | 3,93 | 5 364 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 13 | - | - | 3 767 | 129 | 3,42 | 5 892 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 880 | 4 | 0,5 | 3 690 | 129 | 3,50 | 8 695 |
| Kreuzungen | 136 | 13 | 9,6 | 3 087 | 115 | 3,73 | 7 096 |

| Rasse | Zahl der Abschl. | Davon Abschlüsse von Arbeitskühen | | Leistung | | | Höchste Einzelleistung in Milchkg |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl | I.v.H. | Milch kg | Fett kg | Fett % | |
| **Reg.-Bezirk Koblenz:** | | | | | | | |
| Gelbes Höhenvieh | 1 850 | 989 | 53,5 | 2 641 | 107 | 4,05 | 5 508 |
| Höhenfleckvieh | 106 | 43 | 40,6 | 2 695 | 102 | 3,78 | 4 378 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 1 439 | 99 | 6,9 | 3 892 | 135 | 3,47 | 8 171 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 143 | - | - | 4 018 | 136 | 3,38 | 7 727 |
| Kreuzungen | 10 | 3 | 3,3 | 2 458 | 92 | 3,74 | 4 012 |
| **Reg.Bezirk Trier:** | | | | | | | |
| Gelbes Höhenvieh | 2 111 | 421 | 19,9 | 2 679 | 110 | 4,11 | 5 697 |
| Höhenfleckvieh | 11 | 4 | 36,6 | 3 234 | 123 | 3,80 | 4 526 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 817 | 15 | 1,8 | 3 515 | 124 | 3,53 | 6 412 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 252 | 3 | 1,2 | 3 577 | 124 | 3,47 | 7 208 |
| Kreuzungen | 27 | 11 | 40,7 | 2 273 | 87 | 3,83 | 3 349 |
| **Reg.Bezirk Montabaur:** | | | | | | | |
| Gelbes Höhenvieh | 850 | 415 | 48,9 | 2 865 | 108 | 3,77 | 5 375 |
| Höhenfleckvieh | 123 | 2 | 4,1 | 3 297 | 125 | 3,79 | 6 060 |
| Rbt.-Nied.-Vieh | 128 | 27 | 21,1 | 3 310 | 111 | 3,35 | 5 599 |
| Sbt.-Nied.-Vieh | 298 | 1 | 0,3 | 3 871 | 123 | 3,18 | 6 875 |
| Kreuzungen | 28 | 11 | 39,2 | 2 595 | 93 | 3,58 | 3 935 |

## V. Tabelle über die Leistungsklassen der ganzjährig geprüften Kühe a) in Milch - kg.

| von - bis | Gelb-Höhenvieh Anzahl | Gelb-Höhenvieh % | Höhenfleckv. Anzahl | Höhenfleckv. % | Rbt.-Niedvieh Anzahl | Rbt.-Niedvieh % | Sbt.-Niedvieh Anzahl | Sbt.-Niedvieh % | Kr. u. Sonst. Anzahl | % | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.) alle Kühe:** | | | | | | | | | | | |
| - 1000 kg | 29 | 0,4 | 15 | 0,5 | 1 | 0,0 | 2 | 0,1 | 2 | 0,9 | 49 |
| 1001 - 2000 kg | 963 | 13,9 | 311 | 9,9 | 57 | 2,4 | 42 | 2,6 | 32 | 14,6 | 1 405 |
| 2001 - 3000 kg | 3 768 | 54,4 | 1 301 | 41,6 | 471 | 19,5 | 326 | 20,2 | 96 | 43,8 | 5 962 |
| 3001 4000 kg | 1 894 | 27,4 | 1 109 | 35,4 | 1011 | 41,8 | 677 | 41,9 | 62 | 28,3 | 4 753 |
| 4001 - 5000 kg | 245 | 3,5 | 340 | 10,9 | 650 | 26,9 | 423 | 26,2 | 22 | 10,0 | 1 680 |
| 5001 - 6000 kg | 21 | 0,4 | 50 | 1,6 | 188 | 7,8 | 114 | 7,1 | 3 | 1,4 | 376 |
| 6001 - 7000 kg | - | - | 2 | 0,1 | 33 | 1,4 | 26 | 1,6 | 1 | 0,5 | 62 |
| über 7000 kg | - | - | 1 | 0,0 | 5 | 0,2 | 5 | 0,3 | 1 | 0,5 | 12 |
| Zusammen: | 6 920 | 100,0 | 3 129 | 100,0 | 2416 | 100,0 | 1615 | 100,0 | 219 | 100,0 | 14 299 |
| **2.) Herdbuchkühe** | | | | | | | | | | | |
| - 1000 kg | 25 | 0,4 | 8 | 0,3 | 1 | 0,1 | - | - | - | - | 34 |
| 1001 - 2000 kg | 696 | 11,6 | 213 | 8,4 | 19 | 1,1 | 18 | 1,6 | - | - | 946 |
| 2001 - 3000 kg | 3 256 | 54,1 | 1009 | 39,6 | 226 | 13,5 | 184 | 16,5 | - | - | 4 675 |
| 3001 - 4000 kg | 1 791 | 29,7 | 947 | 37,2 | 683 | 41,1 | 465 | 41,6 | - | - | 3 886 |
| 4001 - 5000 kg | 233 | 3,9 | 320 | 12,5 | 541 | 32,5 | 332 | 29,7 | - | - | 1 426 |
| 5001 - 6000 kg | 21 | 0,3 | 48 | 1,9 | 161 | 9,6 | 91 | 8,1 | - | - | 321 |
| 6001 - 7000 kg | - | - | 2 | 0,1 | 32 | 1,9 | 24 | 2,1 | - | - | 58 |
| über 7000 kg | - | - | 1 | 0,0 | 5 | 0,2 | 4 | 0,4 | - | - | 10 |
| Zusammen: | 6 022 | 100,0 | 2548 | 100,0 | 1668 | 100,0 | 1118 | 100,0 | - | - | 11 356 |

b) in Fett - kg

| von bis | Gelb.-Höhenvieh Anzahl | % | Höhenfleckv. Anzahl | % | Rbt.-Nied.-vieh Anzahl | % | Rbt.-Nied.-vieh Anzahl | % | Kr. und Sonst. Anzahl | % | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.) Alle Kühe** | | | | | | | | | | | |
| - 50 kg | 68 | 1,0 | 48 | 1,5 | 5 | 0,2 | 5 | 0,3 | 8 | 3,6 | 134 |
| 51 - 75 kg | 612 | 8,8 | 246 | 7,9 | 85 | 3,5 | 62 | 3,8 | 23 | 10,5 | 1 028 |
| 76 - 100 kg | 2 107 | 30,4 | 719 | 23,0 | 344 | 14,2 | 277 | 17,2 | 68 | 31,1 | 3 515 |
| 101 - 125 kg | 2 445 | 35,3 | 1 029 | 32,9 | 732 | 30,3 | 468 | 28,9 | 58 | 26,5 | 4 732 |
| 126 - 150 kg | 1 202 | 17,4 | 685 | 21,9 | 674 | 27,9 | 450 | 27,9 | 38 | 17,4 | 3 049 |
| 151 - 175 kg | 379 | 5,5 | 305 | 9,7 | 353 | 14,6 | 211 | 13,1 | 21 | 9,6 | 1 269 |
| 176 - 200 kg | 82 | 1,2 | 73 | 2,4 | 156 | 6,5 | 92 | 5,7 | 2 | 0,9 | 405 |
| 201 - 225 kg | 20 | 0,3 | 20 | 0,6 | 55 | 2,3 | 34 | 2,1 | - | - | 129 |
| 226 - 250 kg | 5 | 0,1 | 4 | 0,1 | 7 | 0,3 | 10 | 0,6 | 1 | 0,4 | 26 |
| über 250 kg | - | - | 1 | 0,0 | 5 | 0,2 | 6 | 0,4 | - | - | 12 |
| Zusammen: | 6 920 | 100,0 | 3 129 | 100,0 | 2 476 | 100,0 | 1 615 | 100,0 | 219 | 100,0 | 14 299 |
| **2.) Herdbuchkühe:** | | | | | | | | | | | |
| 50 kg | 46 | 0,8 | 23 | 0,9 | 2 | 0,1 | 1 | 0,1 | - | - | 72 |
| 51 - 75 kg | 423 | 7,0 | 148 | 5,8 | 24 | 1,4 | 36 | 3,2 | - | - | 631 |
| 76 - 100 kg | 1 721 | 28,5 | 532 | 20,9 | 139 | 8,3 | 166 | 14,8 | - | - | 2 558 |
| 101 - 125 kg | 2 225 | 36,9 | 858 | 33,7 | 460 | 27,6 | 307 | 27,5 | - | - | 3 850 |
| 126 - 150 kg | 1 136 | 18,9 | 608 | 23,9 | 532 | 31,9 | 328 | 29,3 | - | - | 2 604 |
| 151 - 175 kg | 365 | 6,1 | 285 | 11,2 | 301 | 18,1 | 168 | 15,1 | - | - | 1 119 |
| 176 - 200 kg | 81 | 1,3 | 71 | 2,8 | 147 | 8,8 | 70 | 6,8 | - | - | 369 |
| 201 - 225 kg | 20 | 0,3 | 19 | 0,7 | 51 | 3,1 | 29 | 2,6 | - | - | 119 |
| 226 - 250 kg | 5 | 0,1 | 3 | 0,1 | 7 | 0,4 | 7 | 0,6 | - | - | 22 |
| über 250 kg | - | - | 1 | 0,0 | 5 | 0,3 | 6 | 0,5 | - | - | 12 |
| Insgesamt: | 6 022 | 100,0 | 2 548 | 100,0 | 1 668 | 100,0 | 1 118 | 100,0 | - | - | 11 356 |

c) in Fettprozenten

| von bis | Gelb. Höhenvieh Anzahl | Gelb. Höhenvieh % | Höhenfleckv. Anzahl | Höhenfleckv. % | Rbt.-Nied.-Vieh Anzahl | Rbt.-Nied.-Vieh % | Sbt.-Nied.Vieh Anzahl | Sbt.-Nied.Vieh % | Kr. und Sonst. Anzahl | Kr. und Sonst. % | Zusammen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **1.) Alle Kühe:** | | | | | | | | | | | |
| Prozent: | | | | | | | | | | | |
| bis 3,00 | 4 | 0,1 | 12 | 0,4 | 104 | 4,3 | 138 | 8,5 | 4 | 1,8 | 262 |
| 3,01- 3,25 | 25 | 0,4 | 61 | 1,9 | 387 | 16,0 | 363 | 22,5 | 18 | 8,2 | 864 |
| 3,26- 3,50 | 201 | 2,9 | 207 | 6,6 | 795 | 32,9 | 485 | 30,0 | 31 | 14,2 | 1 719 |
| 3,51- 3,75 | 994 | 14,4 | 638 | 20,4 | 711 | 29,4 | 353 | 21,9 | 56 | 25,6 | 2 752 |
| 3,76- 4,00 | 1 949 | 28,1 | 927 | 29,6 | 311 | 12,9 | 197 | 12,2 | 46 | 21,0 | 3 430 |
| 4,01- 4,25 | 2 036 | 29,4 | 723 | 23,2 | 81 | 3,4 | 59 | 3,7 | 40 | 18,3 | 2 939 |
| über 4,25 | 1 711 | 24,7 | 561 | 17,9 | 27 | 1,1 | 20 | 1,2 | 24 | 10,9 | 2 343 |
| Insgesamt: | 6 920 | 100,0 | 3 129 | 100,0 | 2 416 | 100,0 | 1615 | 100,0 | 219 | 100,0 | 14 299 |
| **2.) Herdbuchkühe:** | | | | | | | | | | | |
| Prozent: | | | | | | | | | | | |
| bis 3,00 | 2 | 0,0 | 6 | 0,2 | 58 | 3,5 | 106 | 9,5 | - | - | 172 |
| 3,01 - 3,25 | 12 | 0,2 | 47 | 1,8 | 255 | 15,3 | 272 | 24,3 | - | - | 586 |
| 3,26 - 3,50 | 144 | 2,4 | 151 | 5,9 | 533 | 32,0 | 322 | 28,8 | - | - | 1 150 |
| 3,51 - 3,75 | 834 | 13,8 | 509 | 20,0 | 508 | 30,5 | 235 | 21,0 | - | - | 2 086 |
| 3,76 - 4,00 | 1 707 | 28,3 | 772 | 30,3 | 231 | 13,8 | 129 | 11,5 | - | - | 2 839 |
| 4,01 - 4,25 | 1 793 | 29,8 | 590 | 23,2 | 61 | 3,6 | 39 | 3,5 | - | - | 2 483 |
| über 4,25 | 1 530 | 25,5 | 473 | 18,6 | 22 | 1,3 | 15 | 1,4 | - | - | 2 040 |
| Insgesamt: | 6 022 | 100,0 | 2 548 | 100,0 | 1 668 | 100,0 | 1 118 | 100,0 | - | - | 11 356 |

## VI. Leistungsvergleich mit den Ergebnissen des Vorjahres

| Tierzuchtamt | 1949 | | | | 1950 | | | | Durchschnittl. Mehr- od. Minderleistung gegenüber 1949 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | A-Abschl. | Milch kg | Fett kg | Fett % | A-Abschl. | Milch kg | Fett kg | Fett % | + bzw.- Milch kg | + bzw. - Fett kg | + bzw.- Fett % |
| Alzey | 702 | 3009 | 114 | 3,78 | 804 | 3147 | 122 | 3,88 | + 138 | + 8 | + 0,10 |
| Kaiserslautern | 2623 | 2692 | 106 | 3,94 | 2818 | 2886 | 114 | 3,95 | + 194 | + 8 | - 0,01 |
| Landau | 391 | 3497 | 123 | 3,52 | 2484 | 3007 | 116 | 3,85 | - 490 | - 7 | + 0,33 |
| Neuwied | 1316 | 3572 | 124 | 3,47 | 1551 | 3809 | 133 | 3,49 | + 237 | + 9 | + 0,02 |
| Simmern | 1792 | 2590 | 103 | 3,98 | 1997 | 2736 | 108 | 3,95 | + 146 | + 5 | + 0,03 |
| Trier | 2649 | 2827 | 110 | 3,89 | 3218 | 2960 | 115 | 3,89 | + 133 | + 5 | + -- |
| Westerburg | 1482 | 2811 | 99 | 3,52 | 1427 | 3147 | 113 | 3,59 | + 336 | + 14 | + 0,07 |
| Rheinland-Pfalz | 10953 | 2878 | 109 | 3,79 | 14299 | 3044 | 116 | 3,81 | + 166 | + 7 | + 0,02 |

## VII. Leistungen aller Voll- u. Teiljährig gepr. Kühe (A-u. B.-Abschlüsse) aufgeteilt nach Rassen und Reg.-Bezirken.

| Rasse: | Durchschnittliche | | | | Reg.-Bezirk | Durchschnittliche | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Gesamt Kuhzahl | Leistung in: | | | | Gesamt Kuhzahl | Leistung in: | | |
| | | Milch Kg | Fett kg | Fett % | | | Milch kg | Fett kg | Fett % |
| Gelb.Höhenvieh | 8265,4 | 2704 | 109 | 4,03 | Mainz | 1087,4 | 3213 | 123 | 3,83 |
| Höhenfleckvieh | 3792,9 | 2963 | 116 | 3,91 | Neustadt | 6475,8 | 2980 | 115 | 3,86 |
| Rbt.-Nied.Vieh | 3034,6 | 3743 | 130 | 3,48 | Koblenz | 3420,6 | 2034 | 120 | 3,71 |
| Sbt.-Nied.Vieh | 2197,4 | 3762 | 128 | 3,40 | Trier | 4042,4 | 2989 | 115 | 3,85 |
| Sonst. + Kreuzg | 309,7 | 2946 | 109 | 3,70 | Montabaur | 1673,8 | 3153 | 113 | 3,58 |
| Insgesamt: | 17600,0 | 3075 | 117 | 3,80 | | 17600,0 | 3075 | 117 | 3,80 |

## VIII. Leistungsergebnisse innerhalb der Kreise
(geordnet nach Fett - kg)

| Kreis | Gesamt-Kuhzahl | geprüfte Kühe Anzahl | geprüfte Kühe i.v.H. aller Kühe | im Abschluss | Durchschnittsleistungen Milch kg | Durchschnittsleistungen Fett kg | Durchschnittsleistungen Fett % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Koblenz | 3 432 | 10 | 0,3 | 8 | 6 241 | 204 | 3,66 |
| 2. Speyer | 2 653 | 16 | 0,6 | 13 | 4 080 | 157 | 3,85 |
| 3. Ludwigshafen | 3 090 | 176 | 5,7 | 140 | 3 892 | 142 | 3,65 |
| 4. Neuwied | 12 982 | 464 | 3,6 | 345 | 3 971 | 138 | 3,47 |
| 5. Mayen | 13 698 | 239 | 1,7 | 184 | 3 900 | 136 | 3,48 |
| 6. Zweibrücken | 7 039 | 873 | 12,4 | 652 | 3 638 | 133 | 3,90 |
| 7. Worms | 4 292 | 147 | 3,4 | 96 | 3 380 | 132 | 3,90 |
| 8. Altenkirchen | 13 485 | 1 067 | 7,9 | 815 | 3 814 | 131 | 3,43 |
| 9. Kochem | 8 374 | 43 | 0,5 | 33 | 3 581 | 130 | 3,62 |
| 10. Kaiserslautern | 11 075 | 442 | 4,0 | 284 | 3 715 | 130 | 3,49 |
| 11. Ahrweiler | 9 284 | 221 | 2,4 | 166 | 3 342 | 126 | 3,76 |
| 12. Kirchheimbol. | 4 354 | 265 | 6,1 | 143 | 3 147 | 125 | 3,97 |
| 13. Neustadt | 4 697 | 134 | 2,9 | 90 | 3 286 | 124 | 3,77 |
| 14. Prüm | 13 545 | 359 | 2,7 | 268 | 3 207 | 123 | 3,84 |
| 15. Bingen | 5 241 | 104 | 2,0 | 88 | 3 130 | 122 | 3,90 |
| 16. Mainz | 5 751 | 104 | 1,8 | 73 | 3 343 | 121 | 3,62 |
| 17. Alzey | 8 898 | 756 | 8,5 | 547 | 3 082 | 120 | 3,89 |
| 18. Trier | 15 879 | 466 | 2,9 | 316 | 3 097 | 119 | 3,84 |
| 19. Pirmasens | 8 886 | 316 | 3,6 | 208 | 3 286 | 118 | 3,58 |
| 20. Landau | 7 838 | 403 | 5,1 | 345 | 3 004 | 117 | 3,89 |

| Kreis | Gesamt-Kuhzahl | geprüfte Kühe Anzahl | geprüfte Kühe i.v.H. aller Kühe | im Abschluss | Durchschnittsleistungen Milch kg | Durchschnittsleistungen Fett kg | Durchschnittsleistungen Fett % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 21. Frankenthal | 3 349 | 123 | 3,7 | 102 | 3 253 | 117 | 3,60 |
| 22. Saarburg | 7 198 | 206 | 2,9 | 144 | 3 263 | 117 | 3,59 |
| 23. Bitburg | 16 041 | 2 185 | 13,6 | 1 743 | 2 946 | 116 | 3,94 |
| 24. Wittlich | 12 753 | 523 | 4,1 | 344 | 3 110 | 114 | 3,67 |
| 25. Zell | 6 576 | 287 | 4,4 | 237 | 2 802 | 114 | 4,07 |
| 26. Oberwesterw. | 18 726 | 590 | 3,2 | 490 | 3 302 | 114 | 3,45 |
| 27. Unterlahn | 8 900 | 539 | 6,1 | 420 | 3 085 | 113 | 3,66 |
| 28. Kusel | 14 394 | 1 254 | 8,7 | 978 | 2 765 | 112 | 4,05 |
| 29. Simmern | 13 639 | 786 | 5,8 | 637 | 2 837 | 111 | 3,91 |
| 30. St. Goarshaus. | 7 391 | 449 | 6,1 | 354 | 3 037 | 111 | 3,65 |
| 31. Unterwesterw. | 9 897 | 214 | 2,2 | 163 | 3 080 | 111 | 3,60 |
| 32. Rockenhausen | 8 665 | 1 552 | 17,1 | 1 205 | 2 693 | 109 | 4,05 |
| 33. Daun | 12 245 | 114 | 0,9 | 92 | 2 971 | 108 | 3,64 |
| 34. Kreuznach | 13 765 | 892 | 6,5 | 654 | 2 663 | 107 | 4,02 |
| 35. Germersheim | 8 780 | 813 | 9,2 | 671 | 2 718 | 107 | 3,94 |
| 36. St. Goar | 7 868 | 163 | 2,1 | 133 | 2 613 | 104 | 3,98 |
| 37. Birkenfeld | 12 287 | 440 | 3,6 | 336 | 2 688 | 103 | 3,83 |
| 38. Bergzabern | 6 007 | 603 | 10,0 | 471 | 2 518 | 98 | 3,89 |
| 39. Bernkastel | 13 026 | 370 | 2,8 | 311 | 2 381 | 97 | 4,07 |
| Insgesamt: | 366 000 | 18 708 | 5,1 | 14 299 | 3 044 | 116 | 3,81 |

## IX. LEISTUNGSERGEBNISSE DER EINZELNEN KONTROLLBEZIRKE!

| Kontroll-bezirk | des Kontrollassistenten Name und Wohnort | Im Abschluss Betriebe | Im Abschluss Kühe | Zahl der Abschlusskühe nach Rassen getrennt: Gelb. Höhenvieh | Fleckvieh | Rbt. Nied | Sbt. Nied | Kreuzung | Der Kühe Durchschnittsleistung: Ø Alter | Milch kg | Fett kg | Fett % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Tierzuchtamt: Alzey.** | | | | | | | | | | | |
| IV | Weigand, Worms | 60 | 132 | 1 | 119 | - | 9 | 3 | 6 | 3379 | 132 | 3,91 |
| V | Puder, Alzey | 58 | 142 | 1 | 133 | 4 | 1 | 3 | 6 | 3304 | 129 | 3,91 |
| I | Becker, Wendelsheim | 99 | 235 | - | 217 | 2 | 9 | 7 | 7 | 3110 | 123 | 3,93 |
| V | Fröder, Gau-Odernheim | 42 | 124 | - | 101 | 1 | 17 | 5 | 7 | 3342 | 120 | 3,59 |
| III | Forstmeyer, Alzey | 76 | 171 | 2 | 151 | 12 | 6 | - | 6 | 2841 | 109 | 3,84 |
| | Insgesamt: | 335 | 804 | 4 | 721 | 19 | 42 | 18 | 6 | 3147 | 122 | 3,88 |
| | **Tierzuchtamt: Kaiserslautern** | | | | | | | | | | | |
| I | Harth, Kaiserslautern | 42 | 237 | 2 | 46 | 7 | 172 | 10 | 6 | 3650 | 131 | 3,57 |
| II | Walter, Beindersheim | 34 | 102 | - | 99 | - | 1 | 2 | 6 | 3233 | 126 | 3,90 |
| III | Hauter, Langenbach | 49 | 207 | 200 | - | - | 4 | 3 | 7 | 2892 | 117 | 4,04 |
| IV | Frankenberger, Elschbacherhof | 36 | 177 | 90 | 3 | - | 77 | 7 | 6 | 3066 | 115 | 3,75 |
| V | Lang, Hinzweiler | 69 | 228 | 216 | 2 | 1 | 5 | 4 | 7 | 2735 | 114 | 4,17 |
| VI | Schnabel, Föckelberg | 77 | 279 | 239 | 1 | - | 34 | 5 | 7 | 2857 | 114 | 3,99 |
| VII | Decklar, Etschberg | 34 | 165 | 48 | 1 | - | 96 | 20 | 6 | 3128 | 114 | 3,64 |
| VIII | Ammann, Rathskirchen | 59 | 223 | 209 | 1 | - | 11 | 2 | 6 | 2790 | 113 | 4,05 |
| IX | Denzer, Gundersweiler | 131 | 401 | 392 | - | - | 2 | 7 | 7 | 2695 | 110 | 4,08 |
| X | Forster, Imsbach | 102 | 346 | 322 | - | - | 14 | 10 | 7 | 2692 | 108 | 4,01 |
| XI | Mahler, Hinzweiler | 52 | 168 | 159 | 1 | - | 1 | 7 | 7 | 2603 | 107 | 4,11 |
| XII | Müller, Hauptstuhl | 70 | 235 | 226 | 1 | - | - | 8 | 6 | 2600 | 106 | 4,08 |
| XIII | Seegmüller, Dietrichingen | 8 | 50 | - | 18 | 1 | 21 | 10 | 6 | 3591 | 130 | 3,62 |
| | Insgesamt: | 763 | 2818 | 2103 | 173 | 9 | 438 | 95 | 6 | 2886 | 114 | 3,95 |

| Kontroll-bezirk | des Kontrollassistenten | Im Abschluss | | Zahl der Abschlusskühe nach Rassen getr. | | | | | Der Kühe Durschnittsleistung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Name und Wohnort | Betriebe | Kühe | Gelb Höhen | Fleckvieh | Rbt. Nied. | Sbt. Nied. | Kreuzung | Ø Alter | Milch kg | Fett kg | Fett % |
| | **Tierzuchtamt: Landau** | | | | | | | | | | | |
| V | Seegmüller, Dietriching. | 31 | 254 | - | 63 | 3 | 164 | 24 | 6 | 3638 | 133 | 3,66 |
| IV | Agne, Sand | 96 | 398 | - | 346 | - | 50 | 2 | 6 | 3203 | 125 | 3,90 |
| II | Brauch, Böbingen | 154 | 384 | 2 | 327 | - | 53 | 2 | 6 | 3091 | 124 | 4,01 |
| III | Walter, Beindersheim | 10 | 205 | - | 52 | - | 151 | 2 | 6 | 3248 | 120 | 3,69 |
| I | Kuntz, Otto Bergzabern | 515 | 1243 | - | 1207 | 1 | 24 | 11 | 6 | 2659 | 104 | 3,91 |
| | Insgesamt: | 806 | 2484 | 2 | 1995 | 4 | 442 | 41 | 6 | 3007 | 116 | 3,86 |
| | **Tierzuchtamt: Simmern** | | | | | | | | | | | |
| Staudernh. | Stenzhorn H, Sien | 58 | 152 | 147 | - | 5 | - | - | 7 | 2911 | 121 | 4,16 |
| Simmern | Junker Wilh. Neuerkirch | 46 | 159 | 101 | - | 58 | - | - | 7 | 3178 | 120 | 3,78 |
| Büchenbeuren | Cornely A. Irmenach | 62 | 204 | 188 | - | 14 | - | 2 | 7 | 2809 | 116 | 4,13 |
| Kirchberg | Kauer, Heinr. Heinzenb. | 43 | 138 | 115 | - | 23 | - | - | 7 | 2836 | 113 | 3,98 |
| Rheinböllen | Hofmann, Helm. Riesweiler | 48 | 148 | 113 | - | 35 | - | - | 6 | 2910 | 111 | 3,81 |
| Horn | Wagner Herm. Dörth | 48 | 150 | 150 | - | - | - | - | 8 | 2715 | 110 | 4,05 |
| Baumholder | Mayer Paul, Brücken | 34 | 116 | 59 | 34 | 12 | 4 | 7 | 7 | 2761 | 108 | 3,91 |
| Meisenheim | Kreischer A, Merzweiler | 49 | 149 | 149 | - | - | - | - | 6 | 2622 | 105 | 4,00 |
| Ommelshausen | Jotzo Erich, Niedert | 50 | 133 | 132 | - | - | 1 | - | 7 | 2613 | 104 | 3,98 |
| Kastellaun | Schäfer Herb. Ehrerheide | 43 | 129 | 129 | - | - | - | - | 7 | 2670 | 104 | 3,90 |
| Birkenfeld | Fohlert H. Niederhosenb. | 35 | 107 | 23 | 71 | - | 13 | - | 6 | 2800 | 102 | 3,64 |
| Winterburg | Laub Ed. Weiler | 44 | 127 | 115 | - | 3 | 9 | - | 6 | 2480 | 100 | 4,03 |
| Langweiler | Weiler M. Langweiler | 35 | 113 | 109 | - | 4 | - | - | 7 | 2507 | 98 | 3,91 |
| Desloch | Becker Otto, Otzweiler | 61 | 172 | 172 | - | - | - | - | 7 | 2397 | 96 | 4,01 |
| | Insgesamt: | 656 | 1997 | 1702 | 105 | 154 | 27 | 9 | 7 | 2736 | 108 | 3,95 |

| Kontroll-bezirk | des Kontrollassistenten Name und Wohnort | Im Abschluss Betriebe | Im Abschluss Kühe | Zahl der Abschlusskühe nach Rassen getr. Gelb. Höhen | Fleckvieh | Rbt. Nied. | Sbt. Nied. | Kreuzung | Der Kühe Durchschnittsleistung Ø Alter | Milch kg | Fett kg | Fett % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Tierzuchtamt: Neuwied** | | | | | | | | | | | |
| Asbach | Bohl, Jos. Bermel | 31 | 201 | - | - | 201 | - | - | 7 | 4120 | 142 | 3,45 |
| Altenk. | Molzberger, Volkerzen | 28 | 141 | - | 1 | 140 | - | - | 6 | 4040 | 141 | 3,49 |
| Mayen | Arens, Jos., Bermel | 25 | 221 | 28 | - | 148 | 45 | - | 6 | 3960 | 139 | 3,48 |
| Weyersbuch | Berenz Heinz, Schürdt | 32 | 176 | - | - | 174 | 2 | - | 6 | 3823 | 138 | 3,55 |
| Raubach | Limbach Peter, Strassen | 28 | 144 | 28 | - | 102 | 14 | - | 6 | 3767 | 134 | 3,55 |
| Wissen | Stahl Peter N.-Asdorf | 24 | 116 | - | - | 116 | - | - | 6 | 3966 | 134 | 3,38 |
| Kbl.-Mayen | Noll Leni, Miesenheim | 5 | 53 | 2 | - | 1 | 40 | - | 6 | 3900 | 133 | 3,41 |
| Hamm | Gross Maria, Betzdorf | 26 | 169 | - | - | 165 | 4 | - | 6 | 3829 | 130 | 3,39 |
| Flammersfeld, | Warwell Willi, Ehrenb. | 37 | 213 | - | - | 212 | - | 1 | 6 | 3558 | 120 | 3,37 |
| Ahrweiler | Gillessen Jos. Schuld | 31 | 117 | 90 | - | 16 | 11 | - | 6 | 3011 | 119 | 3,95 |
| | Insgesamt: | 267 | 1551 | 148 | 1 | 1285 | 116 | 1 | 6 | 3809 | 133 | 3,49 |
| | **Tierzuchtamt: Westerburg** | | | | | | | | | | | |
| IV | Walter Rud. Obermeisen | 41 | 163 | 58 | 84 | 5 | 10 | 6 | 7 | 3206 | 121 | 3,77 |
| VI | Aust K. Hölzenhausen | 38 | 200 | 90 | - | 13 | 97 | - | 7 | 3494 | 118 | 3,38 |
| I | Lehr Ernst, Obertiefenb. | 36 | 156 | 97 | - | 5 | 54 | - | 6 | 3200 | 116 | 3,63 |
| II | Sturm G. Rettert | 41 | 120 | 116 | - | - | - | 4 | 6 | 2938 | 114 | 3,88 |
| IX | Müller E., Halbs | 26 | 91 | 84 | - | 6 | - | 1 | 7 | 3105 | 114 | 3,69 |
| VII | Paul E, Hachenburg | 34 | 173 | 53 | - | 74 | 39 | 7 | 5 | 3240 | 111 | 3,43 |
| V | Klein W. Kördorf | 28 | 155 | 55 | 39 | - | 60 | 1 | 6 | 3125 | 110 | 3,52 |
| VIII | Müller E. Waigandshain | 47 | 137 | 97 | - | 23 | 14 | 3 | 7 | 3022 | 109 | 3,61 |
| X | Bode R. Dernbach | 17 | 52 | 33 | - | - | 19 | - | 7 | 3162 | 108 | 3,42 |
| III | Loch M. Holzhausen | 56 | 180 | 167 | - | 2 | 5 | 6 | 6 | 2843 | 103 | 3,62 |
| | Insgesamt: | 364 | 1427 | 850 | 123 | 128 | 298 | 28 | 7 | 3147 | 113 | 3,59 |

| Kontroll-bezirk | des Kontrollassistenten | Im Abschluss | | Zahl der Abschluss kühe nach Rassen getrennt | | | | | Der Kühe Durchschnittsleistung | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Name und Wohnort | Be-triebe | Kühe | Gelb Höhen | Fleck vieh | Rbt. Nied. | Sbt. Nied. | Kreu-zung | Ø .Alter | Milch kg | Fett kg | Fett % |
| | **Tierzuchtamt: Trier** | | | | | | | | | | | |
| Trier I | Birkel Peter, Burg-Ramst. | 29 | 159 | 31 | - | 55 | 73 | - | 5,5 | 3507 | 129 | 3,68 |
| Prüm I | Mayer Nik. Lambertsberg | 35 | 128 | 62 | - | 65 | 1 | - | 6,0 | 3372 | 128 | 3,80 |
| Mettenddrf | Grossmann Paul, Mettendorf | 47 | 200 | 72 | - | 117 | 9 | 2 | 6,8 | 3228 | 121 | 3,75 |
| Bickendorf | Begon Joh. Massholderhöhe | 49 | 210 | 153 | - | 56 | 1 | - | 6,1 | 3081 | 120 | 3,91 |
| Saarburg | Wagner Markus, Serrig | 39 | 123 | 4 | - | 105 | 14 | - | 6,4 | 3297 | 119 | 3,61 |
| Prüm II | Mayer Peter, Weinsheim | 37 | 140 | 117 | - | 23 | - | - | 6,0 | 3056 | 118 | 3,86 |
| Wittlich I | Zell Joh. Grsslittgen | 37 | 105 | 57 | 3 | 36 | 3 | 6 | 7,0 | 3074 | 117 | 3,81 |
| Bitburg | Thommes Joh. Wallersheim | 55 | 227 | 156 | - | 52 | 19 | - | 5,9 | 2945 | 117 | 3,97 |
| Brimingen | Neuerburg J. Tempelhof | 45 | 183 | 165 | - | 13 | 4 | 1 | 6,5 | 2873 | 117 | 4,07 |
| Wolsfeld | Füllgraf, W. Niederweis | 57 | 206 | 174 | - | 31 | 1 | - | 6,9 | 2885 | 116 | 4,04 |
| Wittlich II | Schmitt Ig. Orenhofen | 26 | 177 | 26 | 8 | 27 | 107 | 9 | 6,6 | 3263 | 114 | 3,49 |
| Kyllburgweiler, | Weinandy, J. Kyllb.w. | 45 | 208 | 133 | - | 73 | 2 | - | 6,8 | 2966 | 114 | 3,84 |
| Oberstedem | Jakobs, Matth. Wolsfeld | 56 | 225 | 201 | - | 22 | 2 | - | 6,2 | 2784 | 113 | 4,06 |
| Oberweis | Neitscher, P. Wallersh. | 38 | 175 | 131 | - | 42 | - | 2 | 6,3 | 2843 | 112 | 3,92 |
| Meckel | Holland, Ernst Meckel | 36 | 171 | 132 | - | 37 | 2 | - | 5,9 | 2822 | 112 | 3,96 |
| Daun | Ackermann W. Ellscheid | 28 | 92 | 52 | - | 38 | - | 2 | 6,7 | 2971 | 108 | 3,64 |
| Trier II | Gehlen A. Irsch | 39 | 178 | 143 | - | 21 | 14 | - | 6,0 | 2729 | 108 | 3,98 |
| BernkastelII | Bartholomes Kempfeld | 35 | 111 | 106 | - | - | - | 5 | 6,7 | 2470 | 98 | 3,97 |
| Bernkastel I | Dostert H. Talling | 59 | 200 | 196 | - | 4 | - | - | 6,9 | 2331 | 96 | 4,12 |
| | Insgesamt: | 792 | 3218 | 2111 | 11 | 817 | 252 | 27 | 6,3 | 2960 | 115 | 3,89 |

## X. DIE BESTEN HERDENDURCHSCHNITTSLEISTUNGEN (A + B Kühe) in Fettmengen nach Rassen getrennt.

| Kuhzahl je Betrieb | Besitzer (Name und Wohnort | Durchschnitts - Kuhzahl | Fett kg | Fett % | Milch kg |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gelbes Höhenvieh.** | | | | | |
| 1 - 5,0 | Heydorn Karl, Wienau | 2,00 | 189 | 4,27 | 4 424 |
| 5,1 - 10,0 | Wöllstein Peter, Krebsweiler | 5,1 | 190 | 4,17 | 4 555 |
| 10,1 - 20,0 | Hauter Otto Herschweiler-Pettersh. | 11,4 | 153 | 3,98 | 3 844 |
| über 20 | Begon Geschw. Hof-Badenborn | 21,7 | 132 | 4,26 | 3 101 |
| **Höhenfleckvieh.** | | | | | |
| 1 - 5,0 | Vongerichten Karl I. Offenbach | 2,0 | 214 | 4,70 | 4 550 |
| 5,1 - 10,0 | Erben Rudolf, Mörschheim | 5,2 | 188 | 3,98 | 4 718 |
| 10,1 - 20,0 | Schäfer Peter, Rüssingen | 10,8 | 139 | 3,90 | 3 562 |
| über 20 | Janson Gebr. Dirmstein | 22,5 | 93 | 3,81 | 2 439 |
| **Rotbuntes Niederungsvieh.** | | | | | |
| 1 - 5,0 | Muss Joh. Hahn | 2,0 | 198 | 3,56 | 5 564 |
| 5,1 - 10,0 | Ternes Peter, Rosenhof | 10,0 | 201 | 3,61 | 5 574 |
| 10,1 - 20,0 | Schmitz Friedrich, Münstermaifeld | 12,0 | 177 | 3,55 | 4 992 |
| über 20 | Domäne Simmern | 31,0 | 159 | 3,60 | 4 419 |

Schwarzbuntes Niederungsvieh.

| Kuhzahl je Betrieb | Besitzer (Name und Wohnort) | Durchschnitts- Kuhzahl | Fett kg | Fett % | Milch kg |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Schwab Albert Herschberg | 3,9 | 113 | 3,45 | 3 274 |
| 5,1 - 10,0 | Jäger Eduard, Queichheim | 7,6 | 162 | 3,60 | 4 497 |
| 10,1 - 20,0 | Ernst Hans, Mehlingen | 12,1 | 193 | 3,59 | 5 362 |
| über 20 | Gutsverwaltung Burg-Heid | 32,3 | 170 | 3,72 | 4 572 |

Andere Schläge und gemischte Bestände.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Ripp Ernst, Niederweiler | 3,0 | 160 | 3,60 | 4 443 |
| 5,1 - 10,0 | Simon'sche Gutsverw. Niederraden | 9,0 | 150 | 3,68 | 4 069 |
| 10,1 - 20,0 | Rautenstrauch W. Karthäuserhof | 18,2 | 123 | 4,09 | 3 011 |
| über 20 | v. Hiller'sche Gutsverw. Bitburg | 23,0 | 108 | 3,45 | 3 134 |

## XI. DIE BESTEN HERDENDURCHSCHNITTSLEISTUNGEN
( A + B Kühe)
in Milchmengen nach Rassen getrennt.

Gelbes Höhenvieh.

| Kuhzahl je Betrieb | Besitzer (Name und Wohnort) | Kuhzahl | Durchschnitts- Milch kg | Durchschnitts- Fett % | Durchschnitts- Fett kg |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Georg Heinrich, Niederneisen | 3,5 | 4 538 | 4,12 | 187 |
| 5,1 - 10,0 | Wöllstein Peter, Krebsweiler | 5,1 | 4 555 | 4,17 | 190 |
| 10,1 - 20,0 | Hauter Otto, Herschweiler-Pettersheim | 11,4 | 3 844 | 3,98 | 153 |
| über 20 | Begon Geschw. Hof Badenborn | 21,7 | 3 101 | 4,26 | 132 |

Höhenfleckvieh.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Brötz Wilhelm, Hahnstätten | 3,1 | 5 371 | 3,95 | 212 |
| 5,1 - 10,0 | Erben Rudolf, Morschheim | 5,2 | 4 718 | 3,98 | 188 |
| 10,1 - 20,0 | Dettweiler Fritz, Wintersheim | 11,2 | 3 918 | 3,52 | 138 |
| über 20 | Janson Gebr. Dirmstein | 22,5 | 2 439 | 3,81 | 93 |

Rotbuntes Niederungsvieh.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Muss Josef, Höhn | 2,0 | 5 564 | 3,56 | 198 |
| 5,1 - 10,0 | Ternes Peter, Rosenhof | 10,0 | 5 574 | 3,61 | 201 |
| 10,1 - 20,0 | Kloster Maria Laach, Mayen | 11,0 | 5 201 | 3,32 | 173 |
| über 20 | Somäne Simmern | 31,0 | 4 419 | 3,60 | 159 |

Schwarzbuntes Niederungsvieh.

| Kuhzahl je Betrieb | Besitzer (Name und Wohnort | Kuh-zahl | Durchschnitts- Milch kg | Fett % | Fett kg |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Schwab Albert. Herschberg | 3,9 | 3 274 | 3,45 | 113 |
| 5,1 -10,0 | Jäger Eduard, Queichheim | 7,6 | 4 497 | 3,60 | 162 |
| 10,1 -20,0 | Ernst Hans, Mehlingen | 12,1 | 5 362 | 3,59 | 193 |
| über 20 | Niederreidenbacherhof, Birkenfeld | 37,0 | 5 005 | 3,26 | 163 |

Andere Schläge und gemischte Bestände.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 - 5,0 | Ripp Ernst, Niederweiler | 3,0 | 4 443 | 3,60 | 160 |
| 5,1 -10,0 | Simon'sche Gutsverwaltung, Niederraden | 9,0 | 4 069 | 3,68 | 150 |
| 10,1 -20,0 | Rautenstrauch Wilh. Karthäuserhof Trier | 18,2 | 3 011 | 4,09 | 123 |
| über 20 | v. Hiller'sche Gutsverw. Bitburg | 23,0 | 3 134 | 3,45 | 108 |

## XII. ZEHN BESTE EINZELLEISTUNGEN

(Vollabschl. unterteilt nach Rassen und geordnet nach Fett kg)

| Name und Wohnort des Besitzers: | der Kuh Name: | Herdbuch Nr. | Leistungen Milch kg | Fett kg | Fett % |
|---|---|---|---|---|---|
| a) Gelbes Höhenvieh | | | | | |
| Grethen Jos. Ittel | Lydia | 19 774 | 5 250 | 240 | 4,57 |
| Cörper Emil Staudernheim | Agathe | 25 011 | 5 211 | 237 | 4,55 |
| Veith Adolf I. Krettelbach/Pf. | Hermine | 12 600 | 4 938 | 234 | 4,74 |
| Wöllstein Peter, Krebsweiler | Susanne | 26 079 | 5 260 | 231 | 4,39 |
| Schauss Ahdreas, Rebach | Ilse | 22 961 | 4 730 | 228 | 4,82 |
| Dichter Nikolaus, Gilzen | Bertha | 22 514 | 5 697 | 225 | 3,95 |
| Klein Karl, Gundersweiler | Thea | 12 221 | 5 222 | 223 | 4,27 |
| Finken-Pfeil, Steffeln | Brause | 23 158 | 5 593 | 222 | 3,97 |
| Rauch Friedrich, Lauschild | Ella | 26 164 | 5 508 | 217 | 3,94 |
| Hauer, Johann, Pfeffingen | Liere | 21 942 | 5 219 | 216 | 4,14 |
| b) Höhenfleckvieh | | | | | |
| Brötz Wilhelm, Hahnstätten | Kuni | 3 319 | 6 060 | 252 | 4,16 |
| Kissinger August, Althornbach/Pf. | Toni | 12 135 | 5 070 | 238 | 4,69 |
| Zahn, Phil. Wendelsheim/ Rhh. | Alma | 5 453 | 6 161 | 236 | 3,83 |
| Vongerichten Karl, Offenbach | Meta | 13 282 | 4 539 | 231 | 5,09 |
| Erben Rudolf, Morschheim/Pf. | Friedel | 10 291 | 5 220 | 230 | 4,41 |
| Brötz Wilhelm, Hahnstätten | Martha | 3 318 | 5 991 | 221 | 3,69 |
| Enkler Philipp, Contwig/Pf. | Traube | 10 731 | 5 247 | 219 | 4,17 |
| Knobloch Friedrich, Kaplaneihof/Pf. | Gisela V | 3 588 | 4 475 | 215 | 4,88 |
| Renner Armin, Böbingen/Pf. | Adele | 13 639 | 4 989 | 214 | 4,29 |
| Brück Willi, Nack /Rhh. | Liesel | 6 250 | 5 182 | 209 | 4,04 |

| Name und Wohnort des Besitzers: | Name der Kuh | Herdbuch Nr. | Leistungen Milch kg | Fett kg | Fett % |
|---|---|---|---|---|---|
| c) Rotbuntes Niederungsvieh | | | | | |
| Gross Ww. Grabig | Lies'chen | V 12 833 | 8 132 | 295 | 3,62 |
| Kloster Maria Laach | Luna | 38 640 | 8 171 | 276 | 3,38 |
| Becker H. Günterscheid | Rosa | 35 545 | 6 995 | 275 | 3,93 |
| Schumann Willi, Kescheid | Lies'chen | 46 605 | 7 156 | 267 | 3,73 |
| Kloster Maria Martenthal | Reh II | 45 605 | 6 822 | 253 | 3,71 |
| Scheuer Anton, Rommelfangen | Otti | V 12 680 | 5 821 | 219 | 3,76 |
| Krisor Nikolaus, Kyllburgweiler | Sanni | 40 621 | 5 930 | 219 | 3,69 |
| Domäne Simmern | Irma | V 10 807 | 5 962 | 217 | 3,64 |
| Evgl. Krankenhaus, Marthahof | Resi | V 10 814 | 6 308 | 217 | 3,44 |
| Klotz Johann, Kreuzdorf | Irma | 40 656 | 5 978 | 216 | 3,62 |
| d) Schwarzbuntes Niederungsvieh | | | | | |
| Gutsverwaltung Limburgerhof | Wanda | 4 900 | 8 695 | 280 | 3,22 |
| Gutsverwaltung Limburgerhof | Christine | 6 097 | 6 260 | 260 | 4,15 |
| Ernst Hans, Mehlingen | Alge | 6 208 | 7 207 | 258 | 3,58 |
| Schmahl Richard, Truppacherhof | Nieba | 4 678 | 6 546 | 256 | 3,91 |
| Ernst Hans, Mehlingen | Edda | 6 201 | 6 460 | 254 | 3,92 |
| Ernst Hans, Mehlingen | Edith | 6 204 | 5 986 | 253 | 4,22 |
| Gutsverwaltung Limburgerhof | Ceder | 6 091 | 6 224 | 250 | 4,01 |
| Gutsverwaltung Limburgerhof | Alwera | 5 896 | 7 192 | 239 | 3,32 |
| Gutsverwaltung Burg-Heid | Bella | 83 554 | 5 895 | 236 | 4,00 |
| Kloster Maria Laach | Lore | - | 6 366 | 234 | 3,68 |

## Die Molkereimilchkontrolle.

Da die für die Durchführung der Qualitätskontrolle verantwortlichen Kontrolleure nicht Angestellte einer Molkerei sein sollen, wurden die Feststellungen der Qualität der Anlieferungsmilch für das Land Rheinland-Pfalz, dem eigens dafür eingerichteten Landeskontrollverband übertragen. Dieser Verband bzw. die von ihm beauftragten Angestellten sind verpflichtet, alle im Rahmen der Qualitätskontrolle auszuführenden Probeentnahmen und Untersuchungen, streng unparteiisch vorzunehmen und die festgestellten Werte in die vorgeschriebenen Gütewertungsbücher einzutragen.

Es wurden deshalb ab 1.1.1950 durch den Landeskontrollverband aus dem Kreis der vorher bei der staatl. Milcherfassungskontrolle tätigen Kräfte, 76 Milchkontrolleure eingestellt, welchen die Abwicklung der Qualitätskontrolle an den Molkereien und Milchsammelstellen übertragen wurde.

Im abgelaufenen Jahr wurden innherhalb der Einzugsgebiete von 88 Molkereien und Rahmstationen sowie den angeschlossenen Milchlieferungsgenossenschaften für 100 706 Lieferanten, 2 924 041 Milchproben untersucht. Ausserdem wurden laufend Schmutzproben, Kannenkontrollen und Prüfungen auf Frische durchgeführt. In Frischmilchmolkereien oblag den Milchkontrolleuren auch die Probeentnahme für die sog. "amtliche Milchprüfung". Ausserdem wurden - soweit von den Molkereien erwünscht - Betriebsproben untersucht. Wesentlich erleichtert wurden all diese Arbeiten für unsere Angestellten dadurch, dass die grosse Mehrzahl der Molkereibetriebe Serienabmessgeräte zum Pipettieren und Hilfskräfte für die Nebenarbeiten zur Verfügung stellten. Die Auswertung der ermittelten Ergebnisse erfolgte in f a s t a l l e n Molkereien auf dem Wege über die Qualitätsbezahlung (vorerst nur bzgl. Fettgehalt). Lieferantenberatungen über die Ursache von Fettgehalts- und sonstigen Qualitätsschwankungen wurden in umfangreichem Masse durchgeführt. Soweit von den Lieferanten erwünscht, wurden diese Beratungen mit Stallkontrollen zur Ermittlung, der die Güte der Milch beeinflussenden Faktoren, verbunden. Besonders im Rahmen dieser Aufklärungstätigkeit hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Organen der Milchleistungsprüfung mit jenen der Qualitätskontrolle sehr gut bewährt.

Wenn auch die Arbeiten der Probenahme und Milchfettbestimmungen etc. an sich einfache Dinge sind, so erfordern sie dennoch von den mit diesen Aufgaben betrauten Kräften grösste Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit. So können schon auf der ganz unkompliziert erscheinenden Probeentnahme ganz bedeutende Fehlerquellen beruhen. Deshalb muss die Entnahme, Verwahrung, Transport und Untersuchung der Milchproben in vorschriftsmässiger und unparteiischer Weise unter Vermeidung jedweder Beeinflussung erfolgen, damit einwandfreie Grundlagen für gerechte Milchpreisauszahlungen gegeben sind.

Die Überwachung der Milchkontrolleure bzw. die Beaufsichtigung ihrer Arbeiten oblag den Leistungsinspektoren. Die von letzteren laufend eingereichten Revisionsberichte hielten die Geschäftsstelle über alle Vorkommnisse auf dem Laufenden. Es konnte anhand dieser sich auf 507 Revisionen erstreckenden Berichte, mit Befriedigung festgestellt werden, dass abgesehen von einem Einzelfall, der zur fristlosen Entlassung des betr. Kontrolleurs führte, exakte Arbeit geleistet wurde. Die Kontrolleure waren sich dessen bewusst, dass die ermittelten Untersuchungsergebnisse als Bewertungsmasstab für die Bezahlung der Milch dienen. Es hat sich auch in Lieferantenkreisen inzwischen die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Qualitätskontrolle der Milch nicht eingeführt ist, damit die Molkerei mit den Lieferanten machen kann was ihr beliebt!

Man weiss, dass die Güte der abzulieferhden Milch nicht weniger wichtig ist, als die Menge. Die Ablieferung einwandfreier Milch ist erst Voraussetzung zur Herstellung guter marktfähiger Molkereierzeugnisse. Nur wenn hochwertige Molkereiprodukte erzielt werden, wird der laufende Absatz gewährleistet und damit die Rentabilität der Milcherzeugung gesichert. So wird die Höhe des Milchpreises bestimmt

1. von der Güte der angelieferten Milch und
2. von der Qualität der Molkereierzeugnisse.

Jeder Lieferant sollte deshalb daran interessiert sein, eine allen Anforderungen entsprechende Milch zur Ablieferung zu bringen. Die Förderung dieses Bemühens ist Aufgabe der Molkereimilchkontrolle.